

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 115 (1989)
Heft: 38

Rubrik: Spot

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Spot

■ Mitgefühl

Mag passieren was will, unser Wohlbefinden beschäftigt auch die Presse. Da wird die Frage aufgeworfen «Werden die Krankenkassen immer kränker?» und dort ist vom «maroden Gesundheitswesen» zu lesen ... *ad*

■ Interessantes

Judith Stamm, CVP-Nationalrätin in Luzern, ist regelmässige Kolumnistin der *SonntagsZeitung* und hat in dieser Funktion von einem Bekannten die Anregung bekommen: «Schreibe doch nicht immer über die Frauen! Schreibe einmal über etwas Interessantes, zum Beispiel über die Männer!» *fhz*

■ Einladung

Ein Ehepaar-Bürgerbrief an den Stadtrat von Zürich, veröffentlicht im städtischen Info-Magazin: «Wir bitten Sie höflichst, Ihr Möglichstes zu tun, damit die Langstrasse beruhigt wird. Es ist wirklich nicht zum Aushalten! Sie können sich selbst überzeugen und einmal bei uns schlafen.» *ks*

■ Plus Kiebitz?

Alt Nationalrat Otto Fischer möchte mit fünf Regierungsräten im Kanton Bern auskommen. Dazu die *Berner Zeitung*: «Aber zum Jassen braucht's doch nur vier.» *wt*

■ Erster Schritt

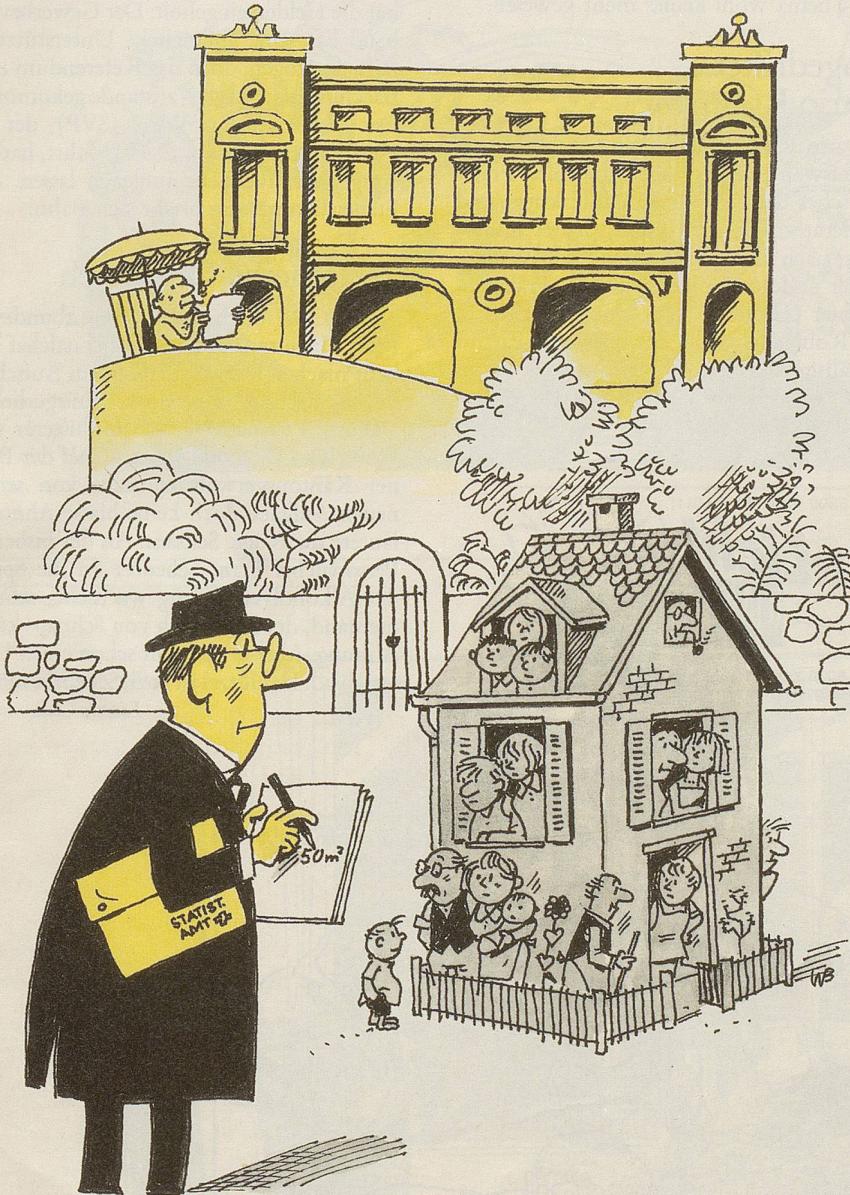
Der Verein «Lesen und Schreiben für Erwachsene» schenkte in Bern am Welttag der Alphabetisierung eine-Buchstaben-Suppe aus! *kai*

■ Siebentagewochen

Übertreibungen und Unterstellungen räufen sich in den halbjahrhundertweiten Rückblicken auf die Kriegsjahre 1939–45. Nicht ganz daneben trifft der Satz: Die Schweizer arbeiteten sechs Tage lang für Deutschland – und am Sonntag beteten sie für den Sieg der Alliierten! *bo*

eben gefährlich

WERNER BUCHI



Die Statistik weist für die Schweiz 50 Quadratmeter Wohnraum pro Kopf aus.

«Statistisch ggeh hämmer fascht vorige Platz!»